Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

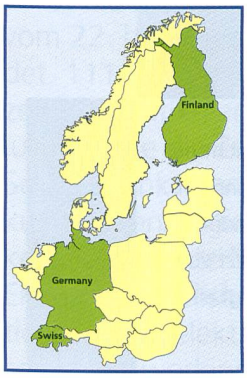
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

HANNES GYSLING
Orbit 98: Das Universum der Informatik **5**

ARTICLE DE FOND

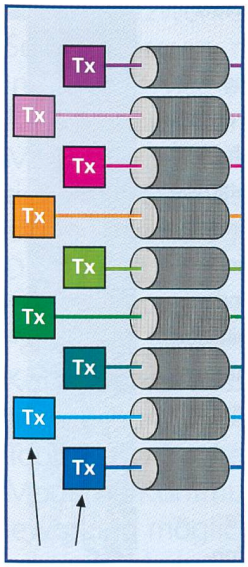


PETER BERGER, BERNE

Le projet pilote Eurescom P416 **8**

Le protocole E.115, actuellement utilisé pour accéder aux annuaires des abonnés ou des clients étrangers, ne sera plus capable de satisfaire aux exigences d'un monde en évolution, dans lequel les réseaux de téléphonie et d'informatique s'interpénètrent chaque jour davantage.

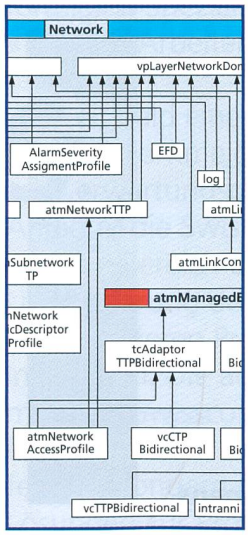
FACHBEITRÄGE



MARCEL SCHIESS,
YVONNE VAN DAM,
CARL WICKMAN

Multiplexage de longueurs d'onde, la voie vers les réseaux optiques **23**

La technique de transmission par voie optique se trouve actuellement au seuil d'une nouvelle époque: on passe du transport point à point sur un seul canal optique à la technique du multiplexage de longueurs d'onde (WDM). Cette technique est indispensable pour réaliser des réseaux optiques capables d'assurer de nouvelles fonctionnalités.

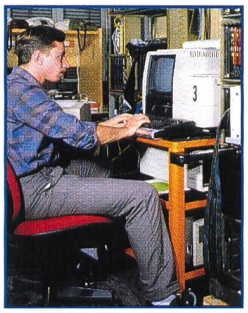


RÜDIGER SELLIN, BERN

Richtungweisende Arbeiten aus ITU-T, ATM-Forum und IETF für das ATM-Management **32**

Im Bereich ATM hat sich das ATM-Forum (ATMF) seit dessen Gründung im Jahr 1991 durch gründliche Spezifikationen mit pragmatischen Ansätzen weltweit einen guten Ruf erarbeitet. Dieser Erfolg setzt sich im Bereich ATM-Management fort, und zwar gerade dort, wo man es vielleicht am wenigsten erwartet hätte, nämlich für den Bereich ATM-WANs (Wide Area Networks).

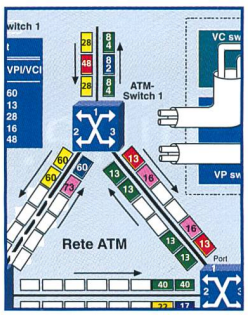
FACHBEITRÄGE



HERBERT SCHODL, SCHWERZENBACH

Remote Access – eine sinnvolle Investition? **46**

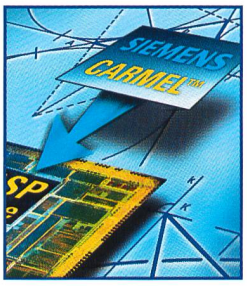
Oft fällt die Entscheidung pro und kontra Remote Access schwer. Lohnt sich eine Remote-Access-Lösung? Wie setzt man sie gewinnbringend im eigenen Unternehmen ein?



HANS PETER GISIGER, BERNA

ATM contro Gigabit Ethernet **50**

Sebbene la definizione degli standard di Gigabit Ethernet non sia ancora terminata, questa tecnologia viene presentata come un'alternativa economica alla tecnica ATM nel campo delle reti a larga banda.



DELANO L. KLIPSTEIN, MÜNCHEN

Systems-on-Chip **56**

Die digitalen Hochleistungs-Signalprozessoren (DSP) haben sich zu einer Art Schlüsselbaustein für die meisten Anwendungen in der Kommunikations- und Informationstechnik entwickelt.

KLAUS KNAPP, MÜNCHEN
Was ist aus der Idee geworden? **60**

ANDREW ATKINSON UND ANDREAS SCHÖNE, BERN
Neue Dienste machen es möglich **62**

Hohe Sprachqualität und Multimedia **68**

Customer Care durch Call Center **70**

ALFRED FURRER, GOSSAU
Im Spannungsfeld des Marktes **76**

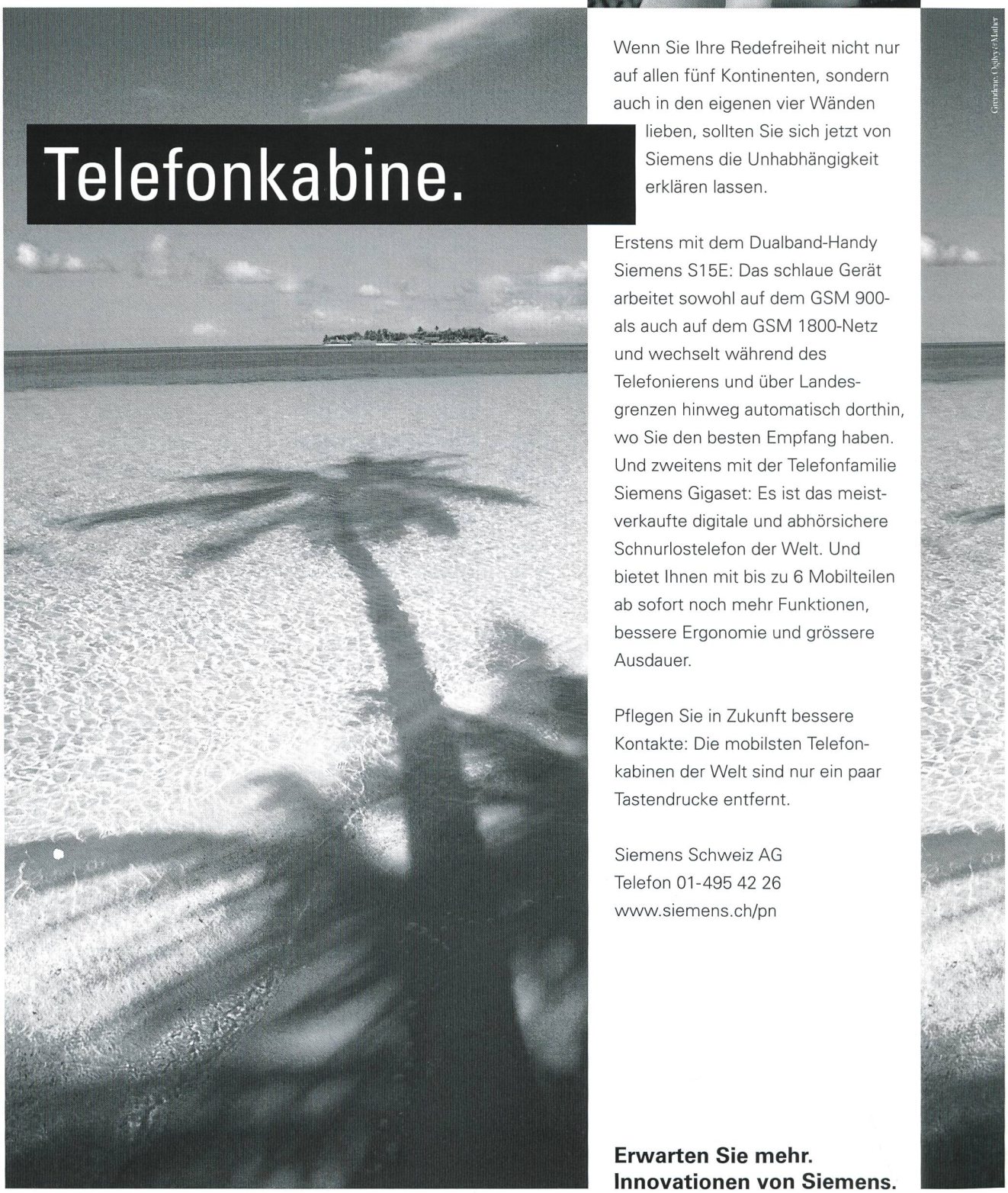
RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung **6/48**
Buchbesprechungen **59/67/75**
Firmen + Produkte **80**

Impressum Seite 82
Titelblatt/Cover: Atelier Perrin & Krauthammer SGD, Zürich

SIEMENS

Die Mobil-Lösungen von Siemens sorgen nicht nur bei Miss Schweiz für besten Anschluss. Sondern auch bei Ihnen.



Gestaltung: Ogilvy & Partner

Telefonkabine.

Wenn Sie Ihre Redefreiheit nicht nur auf allen fünf Kontinenten, sondern auch in den eigenen vier Wänden lieben, sollten Sie sich jetzt von Siemens die Unhabhängigkeit erklären lassen.

Erstens mit dem Dualband-Handy Siemens S15E: Das schlaue Gerät arbeitet sowohl auf dem GSM 900- als auch auf dem GSM 1800-Netz und wechselt während des Telefonierens und über Landesgrenzen hinweg automatisch dorthin, wo Sie den besten Empfang haben. Und zweitens mit der Telefonfamilie Siemens Gigaset: Es ist das meistverkaufte digitale und abhörsichere Schnurlostelefon der Welt. Und bietet Ihnen mit bis zu 6 Mobilteilen ab sofort noch mehr Funktionen, bessere Ergonomie und grössere Ausdauer.

Pflegen Sie in Zukunft bessere Kontakte: Die mobilsten Telefonkabinen der Welt sind nur ein paar Tastendrucke entfernt.

Siemens Schweiz AG
Telefon 01-495 42 26
www.siemens.ch/pn

Erwarten Sie mehr.
Innovationen von Siemens.